

Fam. Franz und Edith Steindl
Guler 521
FL 9493 Mauren

An den heiligen Vater Benedikt XVI
265. in der Geschichte der Katholischen Kirche

Ein herzliches Gruess Gott aus dem Fuerstentum Liechtenstein. Mein Name ist Franz Gerd Steindl, entwurzelter Steirer und 57.

Mit Ehefrau und Tochter betreiben wir in Schaanwald in Liechtenstein ein kleines Voelkerkundemuseum mit Cafeteria. In meiner Freizeit bin ich jedoch der bildenden Kunst zugewandt. So hatte ich vor 9 Monaten die Vision eine Weltschnupfmaschine zu bauen. Als mein letztes Projekt, eine Maschine die niemals fertigzustellen ist, wie die Welt als Gesamtkunstwerk mit ihrer menschlichen Geschichte, mit ihrer modernistischen, chaotischen Unvollkommenheit, aber mit einem Steuermann, eine etwas vergeistigte, jedoch energiegeladene und glauben gefestigte Darstellung einer imaginaeren Anwesenheit.

Nach Ihrer Berufung in den Vatikan, habe ich das Buch von Peter Seewald "Der deutsche Papst" mit der eindrucklichen Schilderung Ihrer Biografie gelesen. Nun bitte ich aber um Nachsicht, wenn ich mich nur mangelhaft artikulieren kann, aber es war wie eine Offenbarung und die Verbindung stellte sich von selbst her.

Dieses mein letztes Projekt, widme ich Benedikt XVI dem Steuermann Gottes aus bayrischem Urgestein.

Diese Maschine soll eine Verbindung zwischen den traditionellen und geistgen Werten herstellen und in diesem Sinne soll auch die Widmung verstanden sein. Mit einem herzlichen behuet euch Gott und der Bitte um euren Segen beschliesse ich mein Schreiben an unseren heiligen Vater Benedikt XVI